

Pressemitteilung

Schüpfheim: Mitgliederversammlung des Vereins «Freunde der Biosphäre Entlebuch» (FdBE)

Biosphärenpreis 2024 geht an die Biosphäre Markt AG

Eine grosse Anzahl Mitglieder hat die Gelegenheit genutzt, um ihre Unterstützung für die Idee der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE) zu zeigen mit der Teilnahme an der Versammlung des Vereins FdBE vom 27. März. Sie haben dabei die Übergabe des Biosphärenpreises an die Biosphäre Markt AG erlebt sowie von der Direktorin Anna Baumann Aktuelles über die Biosphäre Entlebuch erfahren.

Biosphärenpreis 2024 geht an die Biosphäre Markt AG

Besondere Leistungen im Sinn und Geist der UBE auszuzeichnen, das ist das Ziel des Biosphärenpreises. Der Vorstand des Vereins FdBE kürt jedes Jahr eine Preisträgerin oder einen Preisträger aus einer der Kategorien Umwelt, Wirtschaft oder Gesellschaft. Mit 5'000 Franken ist der Biosphärenpreis der höchstdotierte Preis im Entlebuch. Im Jahr 2024 ist die Wahl des Vorstandes einstimmig auf die Biosphäre Markt AG gefallen. Die Vermarktungsplattform ist eine Vereinigung von Produzenten aus verschiedenen Branchen, dem Entlebucher Landwirtschaftsforum und dem Gemeindeverband UBE. Sie bringt die im Entlebuch hergestellten Produkte den Kunden näher und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu den Zielen der UBE, welche sich profilieren will mit einem sanften Tourismus und natur- und klimaverträglichen Angeboten und Produkten. Seit mehr als 10 Jahren nimmt die Biosphäre Markt AG dazu eine wichtige Funktion wahr und schafft damit für alle Seiten einen grossen Mehrwert. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarkeit der UBE in der ganzen Schweiz und hilft mit, Wertschöpfung im Entlebuch zu generieren.

Es war ein Wahljahr

Die Mitgliederversammlung hat den gesamten Vorstand für eine nächste Amtsperiode wiedergewählt: Carolina Rüegg bleibt Präsidentin und wird unterstützt durch Gery Balmer, Urs Felder, Silvia Limacher und Sandra Steffen. Zudem wurde Martina Brun, Entlebuch, zur neuen Revisorin gewählt, zusammen mit der bisherigen Myriam Vetter. Hardy Wey wurde für seine Arbeit als langjährigem Revisor verdankt.

Förderprojekte – Ideen gesucht!

Der Vorstand hat die Mitglieder erneut daran erinnert, dass der Verein über Mittel verfügt, um Projekte im Sinne der Biosphäre Entlebuch zu unterstützen. Dies können sowohl Matura- oder Lehrabschlussarbeiten sein wie auch Förder- oder Sponsoringbeiträge für Projekte oder Events. Aufgrund der guten finanziellen Situation dürfen diese Fördermöglichkeiten gerne bekannt gemacht werden. Personen oder Organisationen mit guten Projekten im Sinne der Nachhaltigkeit können sich mit einem Gesuch an den Vorstand der FdBE wenden.

Vielfältige Aktivitäten im neuen Vereinsjahr

Zum Abschluss wurde den Mitgliedern das abwechslungsreiche und spannende Programm für das neue Vereinsjahr vorgestellt – ein Grund mehr, Mitglied des Vereins zu bleiben oder - für die Leserschaft dieses Artikels – neu zu werden. Nach dem Motto «Unterwegs mit Freunden» wird am 21. September gemeinsam der Raum Marbach entdeckt. 2025 ist eine Reise in die Biosphäre Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer vorgesehen. Nach der Versammlung ist auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz gekommen.